

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.  
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postschek-Kto. München 87610 Fernruf 530123

18. Jahrgang

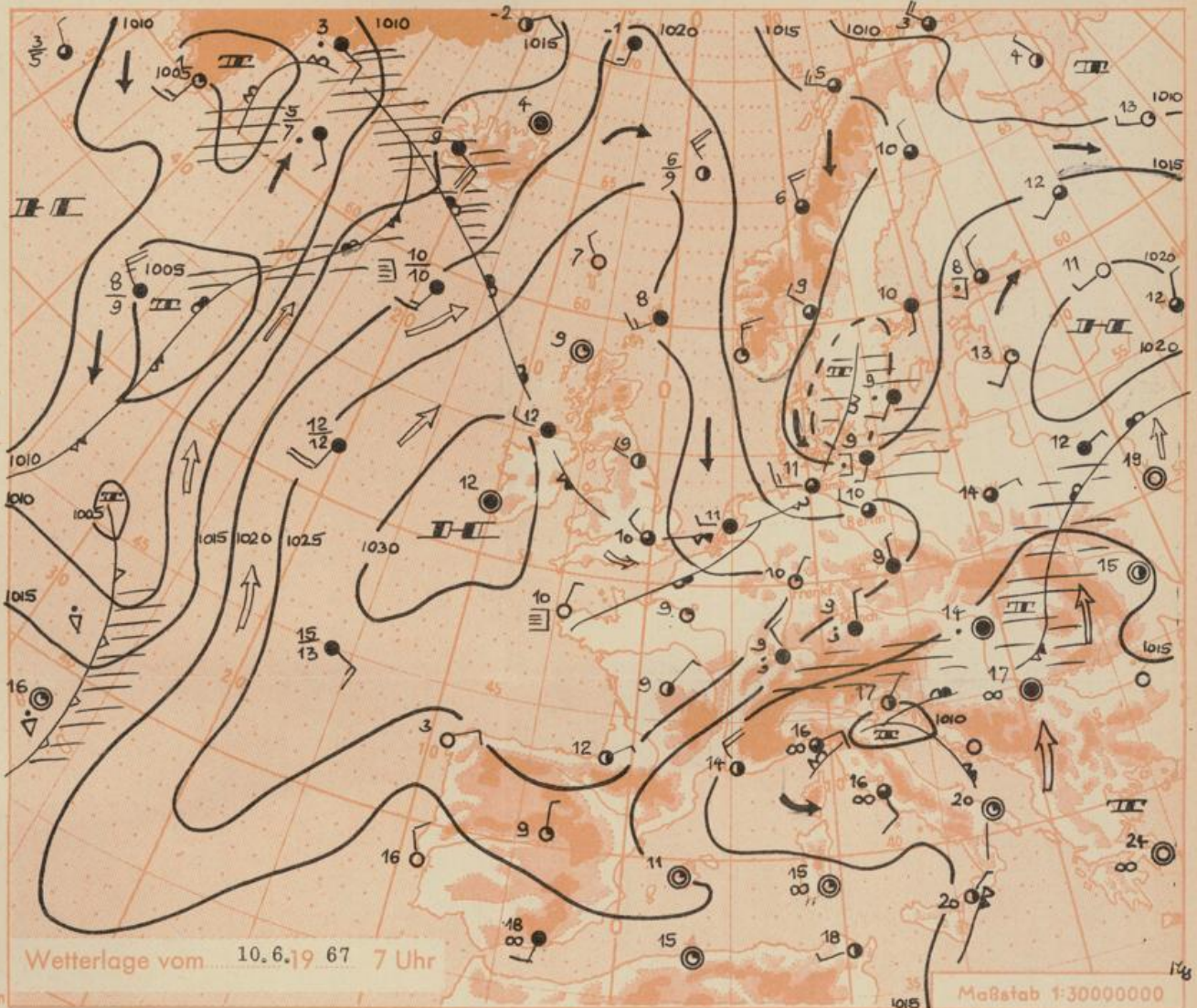
Wetterbericht für

Sonntag, 11. Juni 1967

Nummer 161

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- 9 Niesel
- ☉ Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊠ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 12 Temperatur
- 13 15 Taustemp.
- Windgeschwindigkeit
- Beaufort Symbol km/h
- still 0 < 1
- 1 1-5
- 2 6-11
- 3 12-19
- 4 20-29
- 5 30-39
- 6 40-49
- 7 50-59
- 8 60-69
- 9 70-79
- 10 80-89
- 11 90-99
- 12 100-109
- 13 110-119
- 14 120-129
- 15 130-139
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- = Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden
- Orte mit gleichem, auf
- Meereshöhe umgerechneten
- Luftdruck in
- Millib
- 1000 ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das mit seinem Schwerpunkt am Boden und in größerer Höhe über Oberitalien und den Alpen liegende Tief hielt seinen Einfluß am Samstag für Südbayern aufrecht. Besonders in Alpennähe setzte sich der Dauerregen fort und brachte weitere, erhebliche Niederschlagsmengen, so 24-stündig in München 32, in Kempten 44, in Bad Tölz 55 mm Wasser. Über 2000 m Seehöhe wird Schneefall verzeichnet.

In Nordbayern trat dagegen der Einfluß des sich in den Vortagen bildenden Hochdruckausläufers teilweise in Aufheiterung oder lockerer Bewölkung in Erscheinung.

Der Schwerpunkt des die allgemeine Zirkulation mitbestimmenden Hoch blieb über dem Ostatlantik und weitere sich mit einem Ausläufer zum Nordmeer aus. Dementsprechend ist die dort vorausgehende atlantische Tiefdruckstörung südöstlich weitergezogen; ihr Zentrum findet sich zwar über Südschweden, die kühle Rückseiten-Meeressluft aus Norden und Nordwesten wird aber erneut über Deutschland südwärts vordringen können.

### Vorhersage für Sonntag und Montag:

**Südbayern und Donaugebiet:** Starke, mitunter wechselnde Bewölkung, im ganzen zwar abklingende Niederschlagstätigkeit, aber zwischendurch noch Regenfälle oder Regenschauer, Berge häufig in Wolken. Bei leichten bis mäßigen Winden aus Nordwest bis Nordost allgemein kühl mit Höchsttemperaturen von 10 bis 15 Grad und nächtlicher Abkühlung auf 4 bis 8 Grad. Frostgrenze in den Alpen zwischen 2000 und 2500 m schwankend.

### Weitere Aussichten:

Wechselhaft und kühl.

Schn.

Höhenwetterkarte in ca. 5000 m Höhe  
(Höhenschichtlinien der 500 mb-Fläche in Dekametern)  
am Samstag, 10. Juni 67 1 Uhr

Dreistündige Druckänderung von 4 - 7 Uhr  
und bisherige Zugrichtung der Druckänderungsgebiete  
am Samstag, 10. Juni 67

Vorhersagekarte für  
Sonntag, 11. Juni 67 7 Uhr

